

MS Kunstverknüpft präsentiert:

# INTERMEZZO von JSO MAEDER: Installationen und Konversationen

30.1. bis 24.4.2014

ARTSPACE Bürgenstrasse 22, 6005 Luzern

## PROJEKTBSCHRIEB

Das Projekt unter dem Titel "INTERMEZZO \_ BOHN. GASTRAUM UND MATERIALKUNDE" soll nicht eine weitere Variante zur Untersuchung alternativer Ausstellungsmodelle sein. Vielmehr will Jso Maeder das Konzept der Ausstellung als gängigstes Format der Kunstpräsentation zur Debatte stellen.

Indem Maeder Raum an sich als Veranstaltung versteht, auch in der Art künstlerischer Prozesse, hinterfragt er mit dieser 'auf-stellung' die Auswirkungen der Ausstellungspraxis auf künstlerische Praxen. Eine Perspektive, die erst recht virulent erscheint, nachdem sich in den letzten Jahrzehnten die Ausstellung als quasi eigenständiges Produkt etabliert hat; ein Event, für welches in autor-schaftlicher Funktion kaum mehr Künstler, sondern Kuratoren und eben Ausstellungsmacher zeichnen (insbesondere bei der Konjunktur thematischer Projekte). Was bedeutet es, sich in der Kunst nach solchen Massstäben zu richten, diese über ein Werk ein-zu-richten und zu inszenieren? Wieviel Kunst wird möglicherweise durch die Normalität und Homogenität des kunstbetrieblichen Ausstellungsformats vermieden? Dabei dürfte diese Normalität leicht den Blick für den betrieblichen Apparat verstellen, der den Kontext Kunst überhaupt erst als solchen entstehen lässt, aber hinter der Präsentation verschwindet.

Mit diesem Projekt sucht Jso Maeder in der Art eines Displays und in mehreren Passagen eine spezifische Sicht auf die Innen- und Spielräume von "Kunst" - ein Provisorium, ein Zwischenraum als Office und Archiv, als Wohnbereich und artist space. Innenräume, wie ein Rauschen bisweilen, das erst mit der Stillstellung systemischer Verwertungsmechanismen und ihren kunstbegrifflichen Kategorien vernehmbar wird.

9. Januar 2014

MS Kunstverknüpft  
Bürgenstrasse 22  
6005 Luzern